

RATGEBER



Beatrice Marty  
Dipl. Astrologin AFB

Habe ich den richtigen Partner?

Partnerschaftsastrologie

In der persönlichen astrologischen Beratung stehen Fragen zu Liebe und Partnerschaft an oberster Stelle. Bei dieser Frage handelt es sich um ein sehr komplexes Thema. Unser Beziehungsverhalten wird von mehreren Faktoren im Horoskop beeinflusst und hängt davon ab, in welcher Lebenslage wir uns jetzt befinden und welche Erfahrungen wir schon gemacht haben. Man kann sagen: Jeder bekommt den Partner den er verdient! Es gibt keinen «falschen» Partner. Die Partnerschaft gehört heute zu den grossen Herausforderungen, denen wir uns im Laufe des Lebens stellen müssen.

Ist eine Partnerschaft überhaupt sinnvoll?

Wenn wir bereit sind, uns innerhalb einer Beziehung mit unseren eigenen Schattenseiten auseinanderzusetzen, können Beziehungskrisen nicht nur unser persönliches Wachstum fördern, sondern auch zu einem tieferen Verstehen innerhalb der Partnerschaft führen. Unser Partner ist ein Spiegel von uns. Was wir an ihm überhaupt nicht ausstehen können, was uns verletzt, sind unsere Defizite die wir im eigenen Horoskop gut erkennen können. Wir suchen uns den Partner aus, der uns bei unseren Schwächen bestätigen wird. Die Partnerschaft ist eine grossartige Bühne der Selbsterkenntnis.

Welche Erwartungshaltung habe ich an den Partner?

Ich erwarte das von meinem Partner, was mir selber fehlt. Hier ein Beispiel: Eine Frau hat den Planeten Mars gespannt in Ihrem Partnerschaftshaus. Für sie bedeutet dies ein Defizit an Durchsetzung und Aktivität. Sie sucht sich einen Partner aus, der sehr aktiv und dynamisch ist. Ihr Partner wird kaum Zeit für sie haben und immer unterwegs sein. Die Frau wird sich vernachlässigt vorkommen und noch passiver werden. Das veranlasst den Mann noch mehr auswärts zu sein, bis es schlussendlich zur Trennung kommt. Was würde passieren, wenn die Frau lernt aktiver zu werden. Sie trifft sich beispielsweise mit ihren Freundinnen, besucht Kurse usw.?

Durch Erkennen, der Partnerschaft eine Chance geben

Wir haben die Möglichkeit durch das Horoskop unsere eigenen Wünsche und Erwartungen bewusster zu machen. In der Partnerschaftsastrologie geht es deshalb in erster Linie darum, Gemeinsamkeiten und Ergänzungen zweier Horoskope aufzuzeigen. Wenn ich die Konfliktpunkte erkenne, kann ich eine kreative Lösung finden.

Mein Tipp:

Arbeiten Sie an Ihrer Partnerschaft. Mit einer Trennung habe ich meine eigenen Defizite nicht erkannt und werde einen ähnlichen Partner wieder anziehen!

www.free-live.ch

Affe lernt Sprechen

Kritiker: Geräusche sind keine Sprache

LONDON/ATLANTA - Wissenschaftler der Georgia State University in Atlanta haben nach Angaben von BBC-Online einem Schimpansen das Sprechen beigebracht. Damit wollen die Forscher zeigen, dass Affen entgegen bisherigen Behauptungen in der Lage sind, Worte zu formulieren.

Die Ergebnisse sollen im Wissenschaftsmagazin New Scientist veröffentlicht werden. Bereits jetzt rechnet BBC, dass die Forschungsergebnisse unter schweren Beschuss anderer Wissenschaftler kommen werden.

Jared Tagliatela und Sue Savage-Rumbaugh haben bei Kanzi, einem Zwergschimpansen, entdeckt, dass er bei bestimmten Handlungen und Gegenständen vier verschiedene Geräusche von sich gab. Diese Geräusche korrespondierten mit den Begriffen «Banane», «Trauben», «Fruchtsaft» und «Ja». Aber auch in verschiedenen anderen Zusammenhängen verwendete Kanzi diese Laute.

Die Forscher bemerkten jedoch, dass Kanzi, egal in welcher emotionalen Stimmung er war, das «Ja» nicht veränderte. «Das haben wir ihm nicht beigebracht», erklärt Tagliatela. Er mache dies ganz von sich selbst aus. Das weise dar-



Gehört dieses Affenbaby auch zu den «Sprach-Talenten»?

aufhin; dass es eine kognitive Komponente gebe, meint die Wissenschaftlerin.

Kritik von anderen Forschern

Die Definition, wie sich Sprache aber generell erklärt, macht den Unterschied aus, meinen Kritiker. Andere Forscher setzen voraus, dass zu einer Sprache eine ausgeprägte Syntax gehört. Eine symbolische Kommunikation, wie sie

viele Primaten haben, habe daher nichts mit Sprache im eigentlichen Sinne zu tun. Interessant sei die Erforschung der Kommunikation unter den Primaten allerdings trotzdem, räumt der Forscher John Mitani von der Universität Michigan in Ann Arbor ein. «Diese Ansätze von Kommunikation geben Aufschluss über die Entwicklung des Menschen», so der Primatologe.

Elektronischer Pizzaexperte

Qualitätssystem kontrolliert Belag und Rundform

DUBLIN - Forscher des University College Dublin haben ein computergestütztes Qualitätssystem für Pizzen entwickelt.

Es erkennt nicht nur die Abweichung von der idealen Form der Pizza, sondern auch eine schlechte Verteilung der Tomatensauce oder einen zu spärlichen Belag. Tadg Brosnan und Den-Wen Sun von der Abteilung «Food Refrigeration and Computerised Food Technology» wollen mit ihrem «Qualitätssensor» Hersteller von Tiefkühlpizzen unterstützen.

Diese sollen sich durch die auto-



Können solche Pizzen künftig verflucht werden?

matische Qualitätsinspektion das Vertrauen der Konsumenten sichern.

Ein Fuzzy-Logic-System wertet Bilder der Pizzen aus und ordnet diese in bereits vorgegebene Qualitätsstufen ein, berichten die Forscher im Fachblatt «Journal of Food Engineering». Zu den Kriterien zählen u. a. die Dichte des Champignon-Belages, der Prozentsatz der mit Schinken bedeckten Oberfläche und der Gesamtanteil der belegten Fläche.

Versuche mit 25 Pizzen hätten gezeigt, dass das elektronische System zu 92 Prozent mit den Urteilen von Pizzaexperten übereinstimmt. Sun hat bereits mit seinem Kollegen Hai-Hong Wang vor etwa zwei Jahren in einem von der EU geförderten Programm das Schmelzverhalten von Käse auf Pizzen via Bildverarbeitung analysiert.

KURZ-NEWS

Forscher entlarven schlampige Zitiierer

LOS ANGELES - Eine Statistik entlarvt Forscher als schlampige Berichterstatter. Demnach würden sie bei ihren wissenschaftlichen Publikationen Kollegen, auf deren Arbeit ihre Ergebnisse basieren, in der Literaturliste zwar angeben, die Originalarbeit aber kaum lesen. Diese Entdeckung machten die Forscher Wvani Roychowdhury und Mikhail Simkin von der University of California/Los Angeles im Zuge einer Untersuchung, wie sich Informationen über verschiedene Netzwerke ausbreiten. Der Ratschlag der Forscher: Zuerst lesen, dann zitieren. In einer Zitat-Datenbank stellte das Forscherduo fest, dass beim Zitieren häufig Druckfehler auftraten und diese meistens identisch waren. Dies legte nahe, dass viele Wissenschaftler eine «Abkürzung» vornehmen, also die Literaturreferenzangabe von einer anderen wissenschaftlichen Arbeit kopieren und den Quelltext nicht lesen.

Bei Forschung und Entwicklung sparen

NEW YORK - Angesichts der lahrenden Konjunktur und sinkender Aktienkurse schnallen US-Unternehmen bei den Ausgaben für Forschung und Entwicklung (R&D) den Gürtel enger. Wie das Wall Street Journal berichtet, werden die R&D-Ausgaben der Konzerne im neuen Jahr lediglich um 0,1 Prozent wachsen. Dies sei der geringste Anstieg seit zehn Jahren, zitiert die Zeitung eine Untersuchung der Forschungsorganisation Battelle Memorial Institute. Gegen diesen Trend schwimmen Unternehmen wie Microsoft oder der Medizintechnik-Hersteller Medtronic, die auch 2003 ihre entsprechenden Ausgaben teilweise massiv steigern werden. Allgemein werden die US-Unternehmen 2003 rund 193,7 Mrd. Dollar für Forschung und Entwicklung ausgeben, was nur einen geringen Anstieg gegenüber den R&D-Ausgaben von 193,4 Mrd. Dollar im vergangenen Jahr bedeutet.

Körperabwehr älter als angenommen

KIEL - Wichtige Bausteine des menschlichen Immunsystems sind viel älter als bisher angenommen. Ein internationales Forscherteam um Thomas Bosch vom Zoologischen Institut der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel könnte ein auf der Oberfläche von Schinken bedeckten Oberfläche und der Gesamtanteil der belegten Fläche. Versuche mit 25 Pizzen hätten gezeigt, dass das elektronische System zu 92 Prozent mit den Urteilen von Pizzaexperten übereinstimmt. Sun hat bereits mit seinem Kollegen Hai-Hong Wang vor etwa zwei Jahren in einem von der EU geförderten Programm das Schmelzverhalten von Käse auf Pizzen via Bildverarbeitung analysiert.

ANZEIGE

**BUNTAG AG**

Bau- und Unterhaltsreinigungen AG  
FL-9491 Ruggell  
Telefon 075/373 13 85  
Telefax 075/373 37 37  
http://www.swiss-windows.ch  
und Swiss-Online: \*3330#

**Kristallisieren schafft Glanzlichter.**

Kostengünstige Renovation von Marmor, Travertin und Kunststeinböden.